

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
Frau Sina Imhof
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

05.01.2016
Ber

ANTRAG

Kinderspielplätze sicherer gestalten - Beleuchtung für die Wintermonate schaffen

Sachverhalt:

Häufig stellen in Großstädten wie Hamburg Kinderspielplätze die einzigen wirklichen Freiflächen dar, die von Kleinkindern in Begleitung Ihrer Eltern und Kindern alleine sorgenfrei zum Spielen genutzt werden können. Gerade aber im Winter, wenn es früh dunkel wird, sind Kinderspielplätze aufgrund mangelhafter Ausleuchtung oder gar aufgrund gänzlich fehlender Beleuchtung für Kinder und Jugendliche oft schon ab 15:30/16:00 Uhr nicht mehr nutzbar.

Die fehlende Ausleuchtung der Spielflächen stellt zudem ein Sicherheitsrisiko für all diejenigen dar, die sich trotz einsetzender Dunkelheit dennoch an den Spielmöglichkeiten erfreuen möchten.

In letzter Vergangenheit gab es von Seiten der Elternschaft mehrfach den Wunsch einige der im Bereich des Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude liegenden Kinderspielplätze mit Lampen auszustatten, um es Kindern in Begleitung berufstätiger Eltern auch in den Wintermonaten nach 15:30/16:00 Uhr zu ermöglichen im Freien und an der frischen Luft spielen zu können.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude beschließen:

1. Das zuständige Fachamt im Bezirksamt Hamburg-Nord wird gebeten in Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachbehörde prüfen zu lassen, unter welchen Voraussetzungen eine Ausleuchtung stark bespielter Kinderspielplätze mit Hilfe von Bewegungsmelder-gestützten Lampen oder einer Beleuchtung in den frühen Abendstunden (bis maximal 20 Uhr) möglich wäre, welche der im Gebiet des Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude liegenden Kinderspielplätze hierfür als Pilotprojekte in Frage kämen und welche Kosten für die Herstellung einer Beleuchtungseinrichtung in etwa pro Kinderspielplatz anfielen und wer die Kosten hierfür aus welchen Töpfen zu tragen hat.
2. Das Bezirksamt wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung in öffentlicher Sitzung im Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude am 15. Februar 2016 vorzustellen. Hierzu sind die verantwortlichen Vertreter der zuständigen Fachbehörde einzuladen.

Der Termin ist in den gängigen Web- und Printmedien rechtzeitig vom Bezirksamt Hamburg-Nord bekannt zu geben, um es interessierten Bürgerinnen und Bürgern möglich zu machen, zu dieser Sitzung kommen zu können.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender im
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

Stefan N. Bohlen